



Maßnahmenkennung

1.3 G

1.1 ACEF

- Index
- Maßnahmen-
Nr. Einzelmaßnahme
- Nr. Komplex

Erläuterung Maßnahmen- entyp

- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Index

- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Ausgleichsmaßnahme zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes

Bestehende Kompensationsfläche

Baumaßnahme

Technische Planung

Temporäre Behelfsumfahrungen während der Baumaßnahme

Rückbau bestehender Versiegelungsflächen (Straßenflächen, Gebäude)

Grenze des Arbeitsraumes

Auffüllung

Zone der mittelbaren Beeinträchtigung durch die geplante Straße (Neubelastungskorridor)

Straßenfläche, asphaltiert

Lärmschutzwand (2,0 m hoch)

Brückenbauwerk, Durchlass

Wirtschaftsweg

Regenklärbecken, gepflastert

Anlage einer Schotterrasenfläche als Pflegeweg

Anlage eines tragfähigen Schotter-Banketts

Vermeidungs- und Gestaltungsmaßnahmen

- Schutz angrenzender Biotop- und Gehölzstrukturen vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung
- Einzelbaumschutz während der Bauausführung
- Einzelbaumschutz Höhlenbäume
- Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen
- Anlage von Landbermen (Windach- und Grünbach)
- Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)
- Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)
- Naturnahe Ansaat eines standortgerechten Schmetterlings- und Wildbiensensaums (frische bis mäßig trockene Standorte)
- Anlage von Hecken mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern auf humosen Standorten
- Anlage von Hecken mit standortheimischen Sträuchern auf humosen Standorten
- Wiederherstellung Schilf-Landrohricht
- Wiederherstellung Weichholzaunenwald
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Gehölz-, Waldflächen oder angeschnittener Waldrandbereiche (lt. Vereinbarung mit Grundstückseigentümern)
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Leitstrukturen durch Anlage einer Bepflanzung mit abnehmender Wuchshöhe hin zum Unterführungsbauwerk (Unterquerung)
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Leitstrukturen durch Anlage von Gehölzstrukturen mit einer Mindestpflanzhöhe (Hop-Over; Überquerung)
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommene landwirtschaftlich genutzter Flächen (lt. Vereinbarung mit Grundstückseigentümern)

Kompensationsmaßnahmen

- Entwicklungsziel: artenreiches Extensivgrünland, Magerstandort: G214-GE00BK
- Entwicklungsziel: artenreiches Extensivgrünland: G123
- Entwicklungsziel: artenreicher Saum und Staudenflur, frische bis mäßig trockene Standorte: K132-GB00BK
- Entwicklungsziel: Allam naturnah: F15-FW00BK
- Entwicklungsziel: Schilf- Landrohricht, außerhalb der Verlandungszone: R111-GR00BK
- Entwicklungsziel: artenreicher Saum und Staudenflur, feuchter bis nasser Standorte: K133-GH00BK
- Entwicklungsziel: Feldgehölz mit einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung: B213-W000BK
- Entwicklungsziel: Weichholzaunenwald, alte Ausprägung (durch Einbringen einheimischer, standortgerechter Arten): LS22-WA91E0*
- Entwicklungsziel: Weichholzaunenwald, alte Ausprägung: LS22-WA91E0* (durch Aufforstung)
- Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen (einheimische, standortgerechte Arten)

Sonstiges

- Bahnlinie
- Erdgas-, Telekomleitung
- Hochspannungsleitung 110 kV mit Schutzstreifen
- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze

Maßnahmenübersicht

Maßnahmen- nummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang
Vermeidung		
1 V	Begrenzung der Zeilen für Baumaßnahmen, Gehölzschnittmaßnahmen, Gebäudeabbriss, Bachverrohrung und Einsatz höher aufragender Geräte	n.q. ¹⁾
2 V	Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen	Einzelbaumschutz 45 St. Schutzraum 1.200 m
3 V	Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers in der Bauphase	n.q.
4 V	Anlage von Regenrückhalteanlagen	2 Stück
5 V	Rückbau nicht mehr benötigter Straßeneinrichtungen	7.300 m²
6 V	Im gesamten Baufeld ist der Boden durch schonenden Umgang, getrennte und fachgerechte Lagerung und die Wiederherstellung eines natürlichen Bodenprofils zu schützen	n.q.
7 V	Vermeidung möglicher Lockeileffekte auf Reptilien in den Bauteilenbereichen	n.q.
8 V	Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen und Querungsmöglichkeiten	n.q.
9 V	Vermeidung möglicher Lockeileffekte für Amphibien in den Bauteilenbereichen	n.q.
10 V	Schutz von Fledermausen bei der Fällung von Quartierbäumen	2 Stück
Gestaltung		
1 G	Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßennebenflächen	51.426 m²
1.1 G	Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)	33.859 m²
1.2 G	Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)	864 m²
1.3 G	Naturnahe Ansaat eines standortgerechten Schmetterlings- und Wildbiensensaums (frische bis mäßig trockene Standorte)	16.703 m²
2 G	Pflanzung von Hochstämmen	135 Stück
3 G	Anlage straßenbegleitender Gehölze	6.738 m²
3.1 G	Pflanzung von Strauchhecken	911 m²
3.2 G	Pflanzung von Strauch-Baumhecken	5.927 m²
4 G	Wiederherstellung temporär genutzter Flächen	80.035 m²
4.1 G	Wiederherstellung von naturschutzfachlich wertvollen Schilf-Landrohrichtbeständen	952 m²
4.2 G	Wiederherstellung naturschutzfachlich wertvoller Auwaldbereiche mit gestuften Waldrandstrukturen (feuchte bis nasse Standorte)	1.853 m² (davon 538 m² mit großer Pflanzhöhe)
4.3 G	Wiederherstellung von Gehölz- und Waldflächen mit gestuften Waldrandstrukturen (frische bis mäßig trockene Standorte, lt. Vereinbarung Grundeigentümer)	2.926 m² (davon 86 m² mit großer Pflanzhöhe)
4.4 G	Wiederherstellung landwirtschaftlicher und sonstiger Offenlandflächen (lt. Vereinbarung Grundeigentümer)	74.304 m²
5 G	Anlage von Landbermen	2 Stück
Ausgleich		
1 A	Entwicklung einer Extensivwiese mit naturnahen Gehölzstrukturen	25.862 m²
1.1 A	Entwicklung einer artenarmen Extensivwiese	2.430 m²
1.2 A	Artenreiches Extensivgrünland	16.116 m²
1.3 A	Pflanzung von Baumgruppen	40 Stück Einzelbäume
1.4 A	Pflanzung eines Feldgehölzes	6.154 m²
1.5 A	Entwicklung eines Schilfröhrichts außerhalb der Verlandungszone	1.162 m²
2 A	Entwicklung eines mageren Altgrasbestandes	1.630 m²
3 A	Entwicklung einer Weichholzaue	8.122 m²
3.1 A	Artenreiche Säume und Staudenfluren (feuchte bis nasse Standorte)	675 m²
3.2 A	Herstellung Allam an Fließgewässer (naturnah)	200 m²
3.3 A	Anlage eines Weichholzaunenwaldes	5.476 m²
3.4 A	Entwicklung eines Weichholzaunenwaldes	1.771 m²
4 ACEF	Entwicklung/Förderung von Baumquartieren und Anbringung von Fledermauskästen	15 Fledermauskästen 15 Biotopbäume
5 ACEF	Anbringung von Nisthilfen für den Feldsperling	3 Stück

¹⁾ n.q. = nicht quantifizierbar

Quellennachweise / Plangrundlage

Biotoptkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebietsdaten/Ökoflächen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, 2018)
Realtutzung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT, 2014 Kartierschlüssel Stand 2014)
Geobasisdaten (Digitale Orthofotos): Bayer. Vermessungsverwaltung, www.geobasisdaten.de, 2018



Nutzungstypen

Fließgewässer

- F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
- F14 Mäßig veränderte Fließgewässer
- F211 Gräben, naturnah
- F212 Gräben, mit naturnaher Entwicklung

Äcker/Felder

- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Grünland

- G11 Intensivgrünland (genutzt)
- G12 Intensivgrünland, brachgefallen
- G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G213 Artenreiches Extensivgrünland
- G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- G221 Mäßig artenreiche, seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren (Rodungsfläche im Wald)
- K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
- K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- B13 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
- B116 Gebüsche/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standort
- B222 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- B311 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B312 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B431 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung
- V51 Laubbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten

Laub(misch)wälder

- L541 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung

- L542 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
- L61 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
- L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- L63 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

Nadel(misch)wälder

- N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
- N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- N713 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung

Freiflächen des Siedlungsbereichs

- P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturmäßig
- P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, struktureich
- P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
- P432 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
- P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft (Landwirtschaft)

Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

- X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X12 Misch- und Kerngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X132 Einzelgebäude im Außenbereich
- X3 Sondergebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

Verkehrsfläche

- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
- V22 Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
- V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Grünflächen)
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Gehölzbestände)

Fließgewässer

Fließgewässer

- F15-FW00BK Nicht oder gering veränderte Fließgewässer

Röhrichte und Großseggenriede

- R123-VH00BK Sonstige Wasserröhrichte
- R111-GR00BK Schilf-Landrohrichte

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- B112-WH00BK Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (trockenwarmer Standorte)
- B112-WH00BK Mesophile Gebüsche/Hecken
- B212-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B112-WX00BK Mesophile Gebüsche/Hecken
- B432-GE00BK Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (feuchter bis nasser Standorte)

- B113-WG00BK Sumpfbüsche
- B114-WG00BK Auengebüsche

Laub(misch)wälder

Laub(misch)wälder (feuchter bis nasser Standorte)

- L432-WO91E0* Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
- LS21-WA91E0* Weichholzaunenwälder, junge bis mittlere Ausprägung
- LS22-WA91E0* Weichholzaunenwälder, alte Ausprägung
- LS41-WN00BK Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
- LS42-WN00BK Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung

§30 geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie Anhang I mit Nummer
prioritärer Lebensraum nach FFH-RL

Schutz nach § 30 BNatSchG

FFH

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- Landsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000): DE 8033-371 "Moränenlandschaft zwischen Ammersee und Starnberger See"
- Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer
- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer

Habitatfunktionen

- Leitlinie wertgebender Tierarten (z.B. Fledermause)

Landschaftsbildfunktion

- Landschaftsbildprägende Gehölze/Waldrand
- Landschaftsbildprägender Einzelbaum

Wasserfunktion

- Wasserschutzgebiet Zone I
- Wasserschutzgebiet Zone II
- Wasserschutzgebiet Zone III

Bodenfunktion

- Bodendenkmal (Art. 3 BayDSchG)

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraumes

- 1 Kinsch- und Windbach mit Begleitstrukturen
- 2 Bahnlinie mit Begleitstrukturen
- 3 Waldflächen
- 4 Strukturarme Offenlandflächen
- 5 Grün- und Hardtbach mit Begleitstrukturen
- 6 Strukturreiche Offenland- und Siedlungsbereiche
- 7 Siedlungskern